

Veranstaltungen

in den Verbandsgemeinden

➔ Nähere Infos unter den jeweiligen Gemeinden

Freitag, 18. Juli

Kneippverein Altshausen e.V.

Barfuß gehen mit Pirkers am 18.07.2025, 16.00 Uhr. Treffpunkt Parkplatz Freibad (weitere Infos siehe Kneippverein Altshausen e.V.)

Sonntag, 20. Juli

„Gottesdienst on tour

Am Sonntag, den 20.07.2025 findet wieder ein **Gottesdienst on tour** der Ev. Kirchengemeinde Altshausen statt: Wir feiern im Rahmen des **Gottesdienstes im Grünen** vor der Kapelle in Guggenhausen-Bauhof mit Pfarrer Wegner-Denk. Der Gottesdienst beginnt um 09.15 Uhr. Danach gibt es noch Kirchenkaffee. Wir laden alle herzlich dazu ein. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst und Kirchenkaffee in der Ev. Kirche in Altshausen statt.“

Schützenverein Ebenweiler e.V.

Am 20.07.2025 findet wieder unser Gartenfest am Schützenhaus Ebenweiler statt. Weitere Informationen finden Sie unter den Vereinsnachrichten Ebenweiler oder auf unserer Homepage.



Auswahlisierung des LEADER-Steuerungskreis: Fünf LEADER-Projekte zur Förderung ausgewählt

Am 01.07.2025 fand eine Auswahlisierung der Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben statt. In der Sitzung wurden insgesamt fünf LEADER-Projekte zur Förderung beschlossen. Das Fördervolumen der LEADER-Projekte beträgt ca. 368.900 €. Diese setzen sich aus ca. 360.400 € EU-Mittel und rund 8.500 € Landesmittel zusammen. Gefördert werden vier öffentliche Vorhaben sowie ein privates Projekt. Zu den ausgewählten Projekten zählt unter anderem die geplante Anschaffung eines wetterfesten Geschirrmobils durch die Stadt Bad Saulgau. Das mobile System ist mit einer leistungsstarken Industriespülmaschine sowie Mehrweggeschirr und -besteck ausgestattet. Ziel ist es, bei Veranstaltungen Ressourcen zu schonen und Abfälle konsequent zu vermeiden. Durch die integrierte Rücknahmelogistik wird ein nachhaltiges Mehrwegsystem gefördert. Das Angebot richtet sich nicht nur an städtische Veranstaltungen, sondern steht auch Vereinen, Initiativen und Veranstaltern regionaler Events zur Verfügung.

Ein weiteres gefördertes Vorhaben ist der Ausbau des Wandertourismus in den LEADER-Regionen Oberschwaben und Mittleres Oberschwaben. Aufbauend auf einer bestehenden Machbarkeitsstudie und Feinplanung aus einem vorherigen LEADER-Projekt sollen insgesamt fünf zertifizierbare Premium-Spazierwanderwege in Aulendorf, Horgenzell und Illmensee sowie ein Premiumwanderweg in Bad Waldsee entstehen. Das Projekt ist ein Kooperationsvorhaben mit der LEADER-Region Oberschwaben und stärkt die touristische Infrastruktur sowie die regionale Identität nachhaltig.

In Wolpertswende und Fronreute wird zudem ein Projekt zur sozialen Vernetzung geplant. Es soll eine Anlaufstelle entstehen, welche Ehrenamtliche begleitet, bestehende Initiativen stärkt, neue Angebote entwickelt und Akteure vor Ort vernetzt.

Am Ebenweiler See wird durch eines der Projekte der Umbau des Kioskgebäudes ermöglicht. Dabei sind der Umbau und die Umnutzung des bestehenden Gebäudes geplant. Es soll eine zeitgemäße und attraktive Infrastruktur für den Bade- und Campingbetrieb entstehen.

Abschließend wird bei Bad Schussenried im Ortsteil Steinhausen ein digital gesteuerter Selbstversorgungsmarkt zur Grundversorgung eingerichtet. Der durchgängig zugängliche Nahversorgungsmarkt wird regionale Lebensmittel, frische Backwaren, Getränke sowie

Hygieneartikel anbieten und somit die Versorgung im ländlichen Raum stärken.

Ein weiterer LEADER-Projektauftrag ist für den 21.07. bis 02.09.2025 geplant. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich schon jetzt bei der LEADER-Geschäftsstelle zu melden – wir beraten Sie gerne zu Fördermöglichkeiten und zur Antragstellung. Sie erreichen uns unter info@re-mo.org oder unter der 07584 9237-180 oder -181.

Landkreis Ravensburg setzt ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung: Aktion „Gelbes Band“ lädt zum Pflücken an Obstbäumen und Sträuchern ein

Kreis Ravensburg – Auch in diesem Jahr setzt der Landkreis Ravensburg ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung. Eigentümerinnen und Eigentümer von Obstbäumen und Sträuchern, die die Ernte nicht vollständig bewältigen können werden eingeladen, diese mit einem gelben Band am Stamm zu markieren. Diese Markierung signalisiert, dass das Obst kostenlos und ohne vorherige Absprache von jedem geerntet werden darf.

Interessierte Bürger und Bürgerinnen, die am Ernteprojekt "Gelbes Band" teilnehmen möchten, können sich an ihre Stadt- oder Gemeindeverwaltung wenden. Dort erhalten sie kostenlos die vom Landkreis bereitgestellten gelben Papierbänder.

Das Ernten auf fremden Grundstücken erfolgt auf eigene Gefahr erfolgt. Dabei ist besondere Sorgfalt geboten: Weder Bäume noch Sträucher dürfen beschädigt und das Grundstück muss sauber hinterlassen werden.

Mit der Bahn vom Bächtlefest nach Hause Extrazüge zwischen Aulendorf, Bad Saulgau und Sigmaringen

Um den Besuchern des Bächtlefestes in Bad Saulgau eine späte Heimfahrt mit der Bahn zu bieten, finanziert das Land Baden-Württemberg zusätzliche Fahrten zwischen Aulendorf und Sigmaringen in der Nacht von Samstag, 19. Juli, auf Sonntag, 20. Juli. Der Extrazug verlässt Aulendorf um 23.23 Uhr und hält in Altshausen (23.30), Bad Saulgau (an 23.38/ab 23.46), Herbertingen Ort (23.52), Herbertingen (an 23.54/ab 23.55), Mengen (an 00.00/ab 00.01), Sigmaringendorf (00.07) und Sigmaringen (00.11).

Gleich danach fährt der Zug wieder zurück. Er verlässt Sigmaringen um 00.18 Uhr und hält in Mengen (00.25), Herbertingen (an 00.29/ab 00.30), Herbertingen Ort (00.34), Bad Saulgau (an 00.39/ab 00.40), Altshausen (00.48) und Aulendorf (00.55). Es gelten alle regulären Fahrscheine.

Versichert während Freiwilligendienst oder freiwilligem Wehrdienst

Engagement wirkt sich positiv aufs Rentenkonto aus

Junge Menschen können sich nach der Schulzeit vielfältig gesellschaftlich engagieren. Wer beispielsweise ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (FSJ) leistet oder am Bundesfreiwilligendienst (BFD) teilnimmt, ist dann in der Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung versichert. Die kompletten Beiträge dafür trägt der Arbeitgeber, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit.

Während des freiwilligen Dienstes wird ein Taschengeld gezahlt. Dieses zahlen Arbeitgeber statt eines Gehaltes an die Freiwilligen. Aktuell sind das maximal 644 Euro im Monat, was acht Prozent der Beitragsbemessungsgrenze in der allgemeinen Rentenversicherung von derzeit 8.050 Euro pro Monat entspricht. Zum Taschengeld kommen ggf. noch Sachbezüge wie Unterkunft und Verpflegung oder Arbeitskleidung dazu. Das Taschengeld und der eventuelle geldwerte Vorteil aus den Sachbezügen sind die Grundlage für die Berechnung der Beiträge zur Rentenversicherung.

Wer den freiwilligen Wehrdienst (FWD) leistet, bekommt ebenfalls Pflichtbeiträge auf dem Rentenkonto gutgeschrieben. Diese übernimmt aber der Staat. Grundlage hierfür ist ein fiktiver Verdienst, der bei 80 Prozent der sogenannten monatlichen Bezugsgröße liegt. Dieser liegt 2025 bei monatlich 3.745 Euro. Engagement wirkt sich positiv aufs Rentenkonto aus

Sowohl Freiwilligendienste als auch freiwilliger Wehrdienst wirken sich positiv aufs Rentenkonto aus und sind der erste Schritt, um die allgemeine Wartezeit von fünf Beitragsjahren zu erfüllen.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Zusatzversorgung beantragen

Wer in der Land- und Forstwirtschaft als Arbeitnehmer rentenversicherungspflichtig beschäftigt war, kann bei der Zusatzversorgungskasse eine Ausgleichsleistung beantragen.

Voraussetzung dafür ist, dass eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezogen wird und das 50. Lebensjahr am 1. Juli 2010 vollendet war. Zudem muss für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft bestanden haben.

Personen aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben.

Auch ehemalige Beschäftigte, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag stellen.

Die maximale Leistung beträgt monatlich 80 Euro für Verheiratete und 48 Euro für Ledige. Anträge können bis zum 30. September 2025 gestellt werden. Dies ist aber nur dann maßgebend, wenn bereits eine gesetzliche Rente vor dem 1. Juli 2025 bezogen wurde. Wird der Antrag später gestellt, gehen die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2025 verloren.

Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse unter Telefon 0561 785179-00 (Fax: 0561 7852179-49; E-Mail: info@zla.de). Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite www.zla.de/aktuelles. SVLFG

Entlassfeier der Abiturienten des Studienkollegs St. Johann

Beeindruckende Leistungen in und außerhalb des Unterrichts

Der Abiturjahrgang 2025 hat sich mit einer stimmungsvollen Entlassfeier von Blönried verabschiedet. Schulseelsorger David Bösl gestaltete zusammen mit Frau Schmid und einer Gruppe engagierter Abiturientinnen einen Gottesdienst zum diesjährigen Abi-Motto „The winner takes it all“. Dabei ging Diakon Bösl der Frage nach, was einen Menschen zum Gewinner macht. Anhand eigener Erfahrungen skizzierte er ein Bild davon, wie ein Klassentreffen in 25 Jahren aussehen könnte. Ob es da auf eine andere Art des „Gewinnens“ ankommt, als man es sich üblicherweise vorstellt?

Vielleicht eher darum, sich für eine gerechtere Welt einzusetzen, in der nicht der Gewinner alles für sich beansprucht, sondern Sorge trägt, dass alle Menschen zu den Gewinnern zählen, die sie in den Augen Gottes bereits sind.

Nach dem Gottesdienst hielt Schulleiter Marc Grünbaum eine Rede, die er bereits nach wenigen Minuten abbrach: Bis dahin habe er die Rede von einer KI schreiben lassen, bekannte er zur Überraschung der Festgesellschaft und sinnierte, welche Gedanken dies bei den Anwesenden hervorrufen könnte: Von „Es war super, war mir gleich klar, das kann nicht von ihm selbst geschrieben worden sein.“ bis zu „hab ich mir gleich gedacht, Herr Grünbaum hätte das bestimmt eleganter formuliert“ reichte die Palette. Oder dominierte die Enttäuschung, „dass er sich nicht mal zu unserer Abifeier etwas selbst ausdenkt“?

Anschließend ermutigte er die Abiturientinnen und Abiturienten im selbst verfassten zweiten Teil seiner Rede zu Eigenständigkeit und Verantwortung für ihr eigenes Reden und Handeln. Damit nicht die KI den Sieg über unsere Welt davontrage und uns beherrsche! Vielmehr mögen sie, die nun alle als Gewinner St. Johann verlassen, mithilfe eigenen Nachdenkens, persönlicher Erfahrungen sowie mit Gottes Segen stets das Richtige tun, um auch den weiteren Weg mit Gewinn zurückzulegen.

Nun ging es an die Zeugnisübergabe, bei der Herr Grünbaum zwei Schülerinnen und zwei Schülern zu einem Schnitt von 1,0 gratulieren konnte. Darüber hinaus erreichten zwei einen Schnitt von 1,1 und sogar fünf Leute einen Schnitt von 1,2. Daher ist es nur folgerichtig, dass der Jahrgang mit einem Notendurchschnitt von 2,0 eines der besten Ergebnisse der letzten Jahrzehnte erzielen konnte.

Insgesamt erhielten 66 Abiturientinnen und Abiturienten die allgemeine Hochschulreife. Neben dem Zeugnis erhielten sie je eine Rose sowie etliche Preise, mit denen ihre Leistung in und außerhalb des Unterrichts in St. Johann gewürdigt wurde.

Die Abiturienten (in Klammern die erhaltenen Preise)

Luca Behnke; Jakob Beller (Latein; Physik; e-fellows-online-Stipendium ab einem Abitur von 1,6); Hannah Bezikofer; Madita Binder (e-fellows); Louis Birkenmaier; Marc Bormann (SMV); Patricia Juliane Braig; Anton Brust; Ciara Buck; Malu (e-fellows); Fynn Buraty; Katharina Burth; Omar Dahman (Physik); Tyler Deck; Maximilian Dott; Leana Eisele; Anika Fimpel; Linda Fischer (e-fellows); Philipp Gebhart; Lera Gilung (Latein; e-fellows; Wirtschaftswissenschaft); Charlotte Gnann (Latein; e-fellows; Bischoff-Sproll-Preis für kath.Religion); Johann Großmann; Cosima Grüneberg; Hannes Heilborn; Benjamin Heinzlmann (Latein; e-fellows; Big Band); Martin Hensler (e-fellows; Physik); Vivien Herbst (e-fellows); Sofia Heudorfer (e-fellows; Theater; Big Band); Lennard Heutele (Scheffel-Preis für Deutsch; e-fellows; Geschichte); Finn Hiller; Lina Kessler; Paulina Kupper (Chor); Kim Lange (e-fellows); Malenka Leser (Theater; Big Band); Christina Ljuga; Lukas Lübbe (Chemie; Ferry-Porsche-Preis; Mathe; Physik; e-fellows; Preis für das beste Abitur); Simon Lübbe (Wirtschaft; e-fellows); Moritz Lutz (e-fellows); Linus Markert; Jannis Marquart; Lina Maurer; Alexander Moreno Weishaar (Theater); Anna-Maria Nüsse; Scarlett Pogrzeba; Philipp Rach; Monika Rieberer (Theater; Big Band); Sarah Rosensteiner (e-fellows); Alois Sandmaier; Philipp Schultheiß (Mathematik; e-fellows); Claas Schulz; Lilian Sibbor (Latein; e-fellows); Luna-Elis Siegele (Paul-Schempp-Preis für ev. Religion); Elias Siegle; Liam Sielaff (Physik; Technik); Nele Sigurdson (e-fellows); Carlotta Stadler; Lucas Stern; Jakob Straßner; Phil Thaler; Fabian Tomutia (e-fellows); David Valentin; Paul Wagner; Viviane Wertmann; Bastian Wieber; Hannah Wöllhaf (e-fellows; Big Band); Hannah Zier (e-fellows); Philip Zimmermann (Theater)

Geschichtskino zum Jahrestag des 20. Juli 1944

Anlässlich des Jahrestags des Stauffenberg-Attentats von 1944 zeigt das Kreisarchiv am 21. Juli den Film „Der 20. Juli“.

Kreis Ravensburg – Der Film „Der 20. Juli“ gilt als herausragendes Beispiel für die Vergangenheitsbewältigung im deutschen Nachkriegs-Kino. Er erzählt die Geschehnisse des 20. Juli 1944 als Rückblende aus der Sicht zweier fiktiver Personen: der OKW-Sekretärin Hildegard Klee und des Hauptmanns Lindner. In seinem fast dokumentarischen Stil hält er sich eng an die historischen Tatsachen. Laut dem „Lexikon des internationalen Films“ ist „Der 20. Juli“ ein „bis in die kleinste Rolle sorgfältig besetzter und von Mitgliedern des Widerstands detailliert beratener Film, der im deutschen Kino der 50er Jahre positiv auffiel“.

Begleitend zum Film gewährt das Kreisarchiv Ravensburg Einblicke in die Akten der ehemaligen Kreisberatungsstellen für die Opfer des Nationalsozialismus. Unter anderem wird dabei das Schicksal der Gräfin von Matuschka beleuchtet, deren Mann Michael Graf von Matuschka als Widerstandskämpfer des 20. Juli hingerichtet wurde. Die Themen- und Filmeinführung findet am Montag, dem 21. Juli, um 18.30 Uhr statt, die Filmvorführung beginnt um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung findet im Innenhof des Kreisarchivs in der Sauterleutestraße 11 in Weingarten statt. Bei schlechtem Wetter wird sie in den Räumen des Landratsamtes Ravensburg in der Sauterleutestraße 34 durchgeführt. Für die Themen- und Filmeinführung wird um Anmeldung bis zum 17. Juli unter kreisarchiv@rv.de gebeten.

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

Das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf ist Informationszentrum für das Naturschutzgebiet Pfrunger-Burgweiler Ried und der ideale

Ausgangspunkt, um die "wilde Moorlandschaft" zu erkunden. Weitere Informationen zu Veranstaltungen sowie das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage <https://pfrunger-burgweiler-ried.de/>. Gerne begrüßen wir Sie auch an den Wochenenden bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen in unserem Ausstellungsgebäude.

Am **Samstag, den 19. Juli von 16 bis 22 Uhr** führt Fledermausexpertin Pia Wilhelm im Rahmen der Fortbildungsreihe Netzwerk Umwelt: „Natur-, Umwelt- und Erlebnispädagogik in der Praxis“ in die geheimnisvolle Welt der Fledermäuse, die dringend unsern Schutz brauchen. Anmeldung bitte über den BUND Ravensburg, bund.ravensburg@bund.net

Am **Sonntag, den 20 Juli findet ab 11 Uhr** wieder eine öffentliche Führung ins Pfrunger-Burgweiler Ried statt, diesmal mit unserem Moorführer Erich Brosig. Treffpunkt ist direkt am Bannwaldturm bei Laubbach. Die Teilnahme kostet 5 EUR, erm. 2,50 EUR, es ist keine Anmeldung notwendig.

Lust auf Qi Gong? Am 26. Juli können Sie Qi Gong im Ried ausprobieren (für jedes Alter geeignet). Treffpunkt ist um 7 Uhr morgens am Naturschutzzentrum. Für die nächsten zwei Stunden führt Sie Alexandra Braunwarth in die fernöstliche Kunst der Bewegung ein. Kosten: 16 EUR, eine Anmeldung ist erforderlich.

Am **Sonntag, den 27 Juli** findet ab 11 Uhr wieder eine öffentliche Führung ins Pfrunger-Burgweiler Ried statt, diesmal mit unserem Moorführer Erwin Burth. Treffpunkt ist direkt am Bannwaldturm bei Laubbach. Die Teilnahme kostet 5 EUR, erm. 2,50 EUR, es ist keine Anmeldung notwendig.

Als neue Veranstaltung bieten wir am **26. Juli** von 7 bis 9 Uhr dieses Jahr Qi Gong im Ried an. Trainerin Alexandra Braunwarth leitet Sie an, mit Qi Gong den Körper durch sanfte Bewegungen und bewusste Atmung spüren und beleben. Treffpunkt ist am Naturschutzzentrum. Die Teilnahme kostet 16 EUR pro Person, eine Anmeldung ist erforderlich.

Zwischen Schussen und Seen

Gästeführung am Sonntag, 20. Juli 2025: Der Sonnenweg – Ausblicke in die Landschaft und Einblicke in die Astronomie. Gästeführer: Kurt Drescher. Treffpunkt: Rathausplatz Wolpertswende. Beginn: 14:30 Uhr. Dauer: ca. 2 Stunden. Zielgruppen: Für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren geeignet.

Unser 3 km langer Spazierweg führt uns durch die Moorlandschaft und ins freie Feld. Bei klarer Sicht genießen wir den Blick über das Schussental auf die Alpen. Auf jeden Fall erfahren wir viel über die Sonne und die Entstehung unseres naturwissenschaftlich geprägten Weltbilds. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Diese Führung ist für Menschen ab ca. 16 Jahren geeignet.

Wir würden uns freuen, Sie auf dieser Führung begrüßen zu dürfen. Für Kinder bis 14 Jahre ist die Führung kostenlos. Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene zahlen 5,00 EUR.

Weitere Informationen zu unseren Führungen und den Newsletter finden Sie hier: www.zwischenschussenundseen.de

Der Kulturverein Wilhelmsdorf (www.kv-wilhelmsdorf.de) präsentiert:

Kino in der Scheune: Am Freitag, den 18.07.2025, zeigen wir um 20:00 Uhr die Doku „Der Helsinki Effekt“ (OmU) von Arthur Franck (Finnland 2025). Deutsche Erzählstimme im Film: Bjarne Mädel. Laufzeit 89min | Empfohlen ab 12 | Eintritt: 6€ / 4€

Neue Hebamme in der Region

Mein Name ist Lara Geiger (geb. Beck) und ich freue mich, mich bei Ihnen auf diesem Weg als Hebamme vorstellen zu dürfen. Ursprünglich stamme ich aus Zußdorf und bin im letzten Sommer – zur Geburt meiner Tochter – wieder in die Heimat zurückgekehrt. In den vergangenen Jahren durfte ich viele wertvolle Erfahrungen im Kreißsaal des Klinikums in/um Ulm sowie später im Geburtshaus im Allgäu sammeln. Ab Oktober 2025, nach meiner Elternzeit, werde ich hier in der Region als freiberufliche Hebamme tätig sein. Ich begleite Frauen und Familien während der Schwangerschaft mit Beratung und Vorsorgen und im Wochenbett. Es ist mir ein großes Anliegen, Frauen und Familien in dieser besonderen Lebensphase ganzheitlich, bestärkend und individuell zu begleiten. Mit zusätzlichen Angeboten

wie Taping, Frauenmassagen oder Raum für Austausch unter Frauen runde ich mein Angebot ab.

Darüber hinaus biete ich Kurse mit Start ab Oktober 2025 rund um Schwangerschaft, Geburt und die Zeit danach an, darunter:

- Geburtsvorbereitung; - Hypnobirthing; - Workshops rund ums Kind & Eltern werden; - (Yoga-) Rückbildung; - Workshops für Frauen; - ...und mehr.

Informationen zu meinem Angebot, Kontaktdaten und die Möglichkeit zur Kursbuchung finden Sie auf meiner Website www.larageiger.de. Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen und die Begleitung von Familien hier in der Region. Herzliche Grüße, Lara Geiger

vhs Volkshochschule Oberschwaben

Das Semester geht bald zu Ende und bietet noch einzelne Kurse in den Sommerferien an. Die Angebote und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es auf **unserer Homepage www.vhs-oberschwaben.de**. Bei bereits registrierten Kunden ist auch eine telefonische Anmeldung möglich.

Das neue Herbst-Winter Semester beginnt am Montag den 15. September.

vhs Geschäftsstelle in Aulendorf: Hauptstraße 35, 88236 Aulendorf, Tel: 07525 923934- 0; Mail: info@vhs-oberschwaben.de. Öffnungszeiten Mo.-Fr. von 9-12 Uhr, Mo. und Di. 14-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr oder bei der

vhs/TBG Bad Saulgau: Hauptstraße 56, 88348 Bad Saulgau, Tel: 07581 20090. Öffnungszeiten immer von 9–12:30 Uhr und 14-17 Uhr, Samstag von 9– 12 Uhr.

-Führung durch den Goldbacher Stollen in Überlingen, 251-11114E, Begleitung Barbara Holly, Führung durch den Stollen-Herr Oswald Burger (Gründer des Vereins "Dokumentationsstätte Goldbacher Stollen und KZ Aufkirch in Überlingen e.V.") Fr, 25.7.2025, 12:00 - 18:15 Uhr, 88326 Aulendorf, Bahnhof 1, Schalterhalle, 20,40 € Kursgebühr enthält 19% MwSt.)

-Rundgang durch "drei Gärten" im Hochsommer, 251-11613E, Bruno Groß-Aurbacher, Der Dozent ist Garten- und Landschaftsplaner.

Nr. 1 ist eine begrenzte Kiesfläche, anfangs als Terrasse genutzt, jetzt als Sammlergarten mit vielfältigen Halbschatten/Schattenpflanzen – überwiegend in Töpfen. Nr. 2 ist am ehesten ein "normaler" Garten mit Hecken-Baum-Staudenpflanzung mit kleinen Sitzbereichen zwischen Straße und Haus und vielfältiger Hausbegrünung. Nr. 3 ist eine Mischung aus Obst-, Gemüse-, Staudengarten als Experimentiergarten für einen Gartenexperten. Themen wie Permakultur, Nachhaltiges Pflegen, Unkonventionelle Materialien und Bauweisen für Wege etc. sind dabei Themen. Bitte mitbringen: Getränk.

Sa, 2.8.2025, 09:00 - 11:30 Uhr, 88518 Herberlingen, Moosheimerstr. 11/1, Marbach, 13,40 € (enthält 19% MwSt.)

-Sommergarten - Beispiele für robuste, klimafeste Pflanzen für vielfältige, vielfarbige Pflanzungen, 251-11526, Bruno Groß-Aurbacher, Garten- und Landschaftsplaner. Sa, 16.8.2025, 09:30 - 11:45 Uhr, 88361 Altshausen, Ebersbacher Str. 20, Herzog-Philipp-Verbandsschule, Grundschule, vhs Raum B.0.2, 14,10 € (enth.19% MwSt.)